fintechgroupbank

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Firma | Vermittler / Vermögensverwalter | VP / V-Nummer

Bitte ausgefüllt und **unterschrieben** senden an: **FinTech Group Bank AG, Magazinstr. 2, 08056 Zwickau**

☐ Neuanlage ☐ Änderung ☐ Widerruf ☐ Gemeinsamer Freistellungsauftrag*)

Angaben zum Gläubiger der Kapitalerträge

Kundennummer (sofern bekannt) | ☐ Herr ☐ Frau | Titel

Name | Vorname

Geburtsdatum | Geburtsort | Geburtsname (falls abweichend)

Familienstand | Steuer-Identifikationsnummer

Straße | Haus-Nr. | Adresszusatz

Postleitzahl | Ort | Land

Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner des Gläubigers der Kapitalerträge

Kundennummer (sofern bekannt) | ☐ Herr ☐ Frau | Titel

Name | Vorname

Geburtsdatum | Geburtsort | Geburtsname (falls abweichend)

Familienstand | Steuer-Identifikationsnummer

Hiermit *erteile ich / erteilen wir***)* Ihnen den Auftrag, *meine / unsere***)* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

☐ bis zu einem Betrag von EUR _____
(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)

☐ bis zur Höhe des für mich geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt EUR 801,-
(Einzelpersonen, dauernd Getrenntlebende)

☐ bis zur Höhe des für uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt EUR 1.602,-
(Ehegatten/Lebenspartner)

☐ über EUR 0,-***)
(sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll)

Dieser Auftrag gilt ab dem: **01.01.** (T T M M J J J J) bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

☐ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von *mir / uns***)* erhalten

☐ bis zum: **31.12.** (T T M M J J J J)

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

*Ich versichere / Wir versichern***)*, dass *mein / unser***)* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für *mich / uns***)* geltenden Höchstbetrag von insgesamt *EUR 801,- / EUR 1.602,-***)* nicht übersteigt. *Ich versichere / Wir versichern***)* außerdem, dass *ich / wir***)* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt *EUR 801,- / EUR 1.602,-***)* im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragssteuer in Anspruch *nehme(n)***)*.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

X **12.07.2017** (Ort, Datum) | X (Unterschrift) | X (ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner/gesetzliche(r) Vertreter)

Der Höchstbetrag von EUR 1.602,- gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i.S. des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

☒ **Zutreffendes bitte ankreuzen**

*) **Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.**
) **Nichtzutreffendes bitte streichen
***) **Möchten Sie mit diesem Auftrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.**

0102210030080101